

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXII.

Den 12. August 1786.

I. Aus Budissin. Todesfälle.

Am 5. d. starb hier an der Verzehrung der Kauf- und Handelsmann Herr Carl Jonathan Heinsius. Er war den 19. Nov. 1742 in Bischdorf bey Löbau geboren; sein Hr. Vater, Christph. Jak. Heinsius, war daselbst Pfarrer, und starb 1770. Er erlernte die Kaufmannschaft hier in Budissin in der Tischen- und Bogelschen Handlung, und nachdem er 7 Jahr nach einander hier conditionirt hatte, etablirte er sich 1770. In eben diesem Jahre verehelichte er sich mit Jngfr. Eleon. Dorothea Mütterlein, Hrn. Mich. Mütterleins, Aeltestens der Kaufmannsociety allhier, jüngsten Tochter, mit welcher er 8 Kinder zeugte, als 2 Söhne und 6 Töchter, wovon aber 3 vor ihm gestorben sind. Diese 5 verlassnen Waisen beweinen nebst ihrer Mutter, (welche noch ein Kind un-

ter ihrem Herzen trägt,) den Tod ihres Vaters und Mannes, eines nach seinem Vermögen äußerst thätigen fleissigen und rechtschafnen Mannes, und verdienen daher um desto mehr das Mitleid und die Unterstützung jedes Aedeldenkenden. — An der Mittwoch früh geschah seine Beerdigung nach Art der halben Schule.

Von den Lebensumständen der am Montage verstorbenen Frau geheimen Räthin von Warnsdorf, auf Reichenbach &c. so wie von denen des in voriger Woche plötzlich verschiedenem Herrn Kammerrath Steinbach zu Lauban, werden wir künftighin Gelegenheit haben zu gedenken.

II. Aus dem Vaterlande.

Gaußig, den 10. Aug. Heute wurde der alhier von den Baumeister Herrn Stauden in Budissin seit 1784 massiv und schön erbaute Kirchthurm gehoben, und der vergoldete Knopf, samt Fahne und Stern,